

	<p>Objekt: Herennius Etruscus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276990</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht. Einhiebe auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Herennius Etruscus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Herennius steht in Rüstung nach l. In der r. Hand hält er ein Feldzeichen (signum) und in der l. Hand einen Speer.

Provenienz: Bei dem Münzhändler Egger in Pesth erworben (es lassen sich hier die zeitgleich bekannten Händler der zwei Firmen ohne Nennung des Vornamens nicht unterscheiden).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfpurposes an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.26 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 250-251 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Traianus Decius (190-251)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Herennius Etruscus (227-251)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC IV-3 Nr. 148 a (Rom, 250-251 n. Chr.)...